



US-Riese investiert 150 Mio.

Sawiris verkauft Teil seines Skigebiets in Andermatt

2022-03-28, awp/baus;lin

Der US-Skiriase Vail Resorts kauft sich für rund 150 Millionen Franken in Andermatt ein. Dies teilte Andermatt Swiss Alps mit, die Firma von Samih Sawiris. ASA behält 40 Prozent der Aktien, inklusive der Immobilien. Vail Resorts übernimmt demnach 55 Prozent der Aktienanteile an der Andermatt-Sedrun Sport AG, der Betreiberfirma des Skigebiets.

Gemäss der Medienmitteilung der Andermatt Swiss Alps (ASA) besteht die Investition von Vail Resorts in der Höhe von 149 Millionen Franken aus zwei Teilen. 110 Millionen Franken sollen verwendet werden, um das Gästelerlebnis auf dem Berg zu verbessern. 39 Millionen Franken erhält die ASA.

Der Betrag werde vollständig in die Entwicklung der Immobilien investiert. Immobilien, Hotels und Infrastruktur in Andermatt und Sedrun sowie Andermatt Reuss sollen damit weiterentwickelt werden. Das Prunkstück, das Hotel Chedi in Andermatt, bleibt damit in den Händen der ASA.

Samih Sawiris ist Mehrheitseigentümer und Verwaltungsratspräsident der ASA. Vail Resorts als Partner passe ideal zum Ziel, Andermatt zur Prime Alpine Destination zu entwickeln, sagt er. Auch der zweite Mehrheitsaktionär der ASA, Omar El Hamamsy, CEO der Orascom Development Holding AG, freut sich über Vail Resorts als Partner. «Es ist grossartig, Vail Resorts als Partner in unserer Gruppe von 14 Destinationen zu haben», wird Hamamsy in der Mitteilung zitiert. ASA bleibt mit 40 Prozent an der Ski-Destination Andermatt-Sedrun beteiligt.

Markteintritt in Europa

Der CEO von Vail Resorts, Kirsten Lynch, erklärt: «Wir sind stolz darauf, diese einzigartige Schweizer Destination zu unserem Netzwerk an Weltklasse-Resorts hinzuzufügen und in den Epic Pass einzugliedern.»

Ein Vertreter von Vail Resorts wird das Verwaltungsratspräsidium der Andermatt-Sedrun Sport AG übernehmen, die ASA wird den Vizepräsidenten stellen. Für die Mitarbeitenden gebe es keine Änderungen, der Winterbetrieb werde wie geplant weitergeführt.

Beide Firmen versprechen CO2-Neutralität bis 2030

Vail Resorts setzt mit der Initiative Commitment to Zero (bis 2030 netto Null CO2-Fussabdruck und Null Abfall in allen 40 Resorts) auf Nachhaltigkeit. Die ASA setzt sich über die Kampagne Andermatt Responsible für einen nachhaltigen und klimafreundlichen Tourismus in der Region Andermatt ein, mit dem Ziel, bis 2030 im Betrieb CO2-neutral zu sein.



Web Ansicht

Online-Ausgabe Radio/TV

SRF
8052 Zürich
0848 305 306
<https://www.srf.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
UUpM: 3'544'000
Page Visits: 85'886'569

Auftrag: 1094692
Themen-Nr.: 276.022

Referenz: 83818364
Ausschnitt Seite: 2/2



Sawiris verkauft die Mehrheit des Skigebiets Andermatt-Sedrun